



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Tarifangelegenheiten			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	M/IX/2018/0445/1	13.06.2018	15

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Empfehlung	20.06.2018	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	25.06.2018	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	28.06.2018	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tarif und Marketing, der Unternehmensbeirat und der Verwaltungsrat nehmen in Ergänzung zur Drucksache Nr. M/IX/2018/0445 die folgenden Sachstände zur Kenntnis.

Begründung/Sachstandsbericht:

13. Finanzierungssystem SchokoTicket

Im erweiterten Präsidium am 07.06.2018 zum Thema „Tarif“ ergab sich Klärungsbedarf zum Finanzierungssystem des SchokoTickets und den Finanzflüssen zwischen Land, Kommunen (Schulträger), Verkehrsunternehmen und Schülerinnen und Schülern.

Erläuterungen zum Finanzierungs- und Vertragssystem des SchokoTickets sind in der Anlage 1 und 2 dargestellt.

Im nächsten Sitzungsblock der VRR-Gremien, im September 2018, stellt die VRR AöR Beispiele für die Abrechnung und die damit verbundene Einnahmeentwicklung in Großstädten, mittleren Städten und Kreisgebieten dar.

14. Tarifbenchmark – nationaler Vergleich der VRR-Tarife

Der VRR hat im Jahr 2017 und 2018 einen Tarifbenchmark beauftragt. Hierin sind alle 4 Tarifräume in NRW und zusätzlich 13 ausgewählte vergleichbare Verbände in Deutschland betrachtet. Die nachfolgend dargestellten Vergleiche beziehen sich stets auf den Mittelwert (Erwartungswert) der Verbände.

Raumstruktur und Sortiment

Der VRR verfügt im Vergleich über große Tarifzonen und wenige Preisstufen. Damit erreichen Kunden hohe Reiseweiten in jeder Preisstufe. Kaum ein Verbund hat weniger Preisstufen.

Zeitkarten

Das Tarifniveau der Monatskarten ist nominal etwas niedriger als der Mittelwert der Verbände. Dagegen liegt das Tarifniveau der Abonnements im Querschnitt der Verbände, Dies liegt an der vergleichsweise geringen Rabattierung für Abonnements.

Das Ticket1000 verfügt über wenige Zusatznutzen und liegt bei der Monatskarte unter dem Erwartungswert.

Die Nutzenschwelle Abonnement im Vergleich zum Einzelticket liegt in der Gesamtbetrachtung im Mittel, auf längeren Distanzen stark sinkend. Die Preise auf mittleren und langen Distanzen sind deutlich unterdurchschnittlich. Die Rabattierung für Mittelstädte und den ländlichen Raum ist als gering einzustufen.

Der VRR verfügt über ein breites Angebot an Premiumtickets, dabei ist die Preisspreizung eher klein. Die 9-Uhr-Tickets sind durchschnittlich rabattiert. Schülertickets sind eher günstig. Firmentickets haben eine hohe Mindestabnahme und einen geringen Rabatt.

Bartarif

Das Tarifniveau der EinzelTickets ist auf dem Erwartungswert. Die Reichweite der Kurzstreckentickets ist im Mittelfeld – der Preis leicht unterdurchschnittlich. Das 10erTicket hat einen sehr hohen Rabatt.

Der Bartarif im VRR ist von 2014 bis 2018 um 9% gestiegen (17 Verbände: +10%).

Das Tarifniveau auf langen Distanzen bei Einzel- und 24StundenTickets ist hoch. Für Mittelstädte und den ländlichen Raum besteht eine geringe Rabattierung gegenüber den A3-Städten.

Die Details befinden sich in der Anlage 3.